

INSTRUMENTE

1. Spieler / in:

Altflöte (f') / Tenorflöte (c')

2. Spieler / in:

Altflöte (f') / Tenorflöte (c') / Bassflöte (f)

3. Spieler / in:

Sopranflöte (c'') / Altflöte (f') / Tenorflöte (c')

4. Spieler / in:

Sopranflöte (c'') / Tenorflöte (c') / Bassflöte (f)

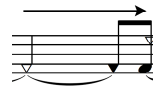
ANMERKUNGEN



„Luftton“: Mit sehr viel Nebenluft, die Tonhöhe soll aber noch schwach wahrnehmbar sein.



Mit etwas Nebenluft im Ton



Allmählicher Übergang von... zu...

ord.

Ordinario: Wieder normale Spielweise nach Angabe zu einer speziellen Spielweise (z.B. nach con vibrato)



Flutterzunge



Die Töne sehr schnell und „flüchtig“ an der angegebenen rhythmischen Stelle spielen.



Sputato (aspiriert)



Sputato (nicht aspiriert)



„quasi gettato“: Sputato mit Überblasen und schnelle Tonrepetition im decrescendo (Tonhöhe darf/soll sich ändern); der Charakter kann von „federnd“ bis „aggressiv“ variieren (je nach Kontext); die anschliessend notierten Pausen dienen der rhythmischen Organisation und können zugunsten des „gettato“-Elementes gekürzt werden.



Crescendo mit gleichzeitig ansteigender Tonhöhe bis zum angegebenen Endton (resp. bis zur angegebenen Intonationsabweichung in Cents).

Mf

Ein Mehrklang mit forte-Wirkung

Mp

Ein Mehrklang mit piano-Wirkung

✓

Zäsur (formale Atempause ohne näher definierte Dauer)

Mikrointervalle

$\frac{8}{1}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{4}{3}$ $\frac{2}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$

Achteltöne

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$
 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$

Vierteltöne

Anmerkung zur Notation und Realisierung der Mikrointervalle und zu spezifischen Intonationsangaben (wie „rein“ / „pythagoräisch“ etc.):

Ich habe mich für eine exakte Notation der Mikrointervalle entschieden, obwohl ich mir bewusst bin, dass es sich dabei um Annäherungswerte handelt (ähnlich wie dies auch bei den herkömmlichen Halbtonen der Fall ist). Man könnte die Vorzeichen in etwa wie folgt interpretieren:

Ein Achtelton: Eine sehr geringe, aber wahrnehmbare intonatorische Abweichung.

Ein Viertelton: Eine deutliche intonatorische Abweichung, ca. in der Mitte eines Halbtonschrittes.

Der Unterschied zwischen der Notation mit Vorzeichen (♯[♯] ♯[♯]) und der anderen, bei der spezifische Intonationsangaben (wie „pythagoräisch“, „rein“ etc.) gemacht werden, besteht darin, dass es sich bei der zweiten um Bezüge der Töne zu einander handelt. Dabei sind die notierten Cent-Werte bloss Orientierungshilfen. Ich gehe davon aus, dass der / die Spieler / in auch emotional etwas mit einer „engen pythagoräischen Sekunde“ oder einer „reinen

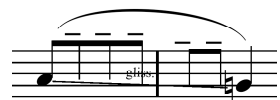
grossen Terz“ verbindet. In diesem Sinn möchte ich diese Angaben verstanden haben. Das Kästchen Spezifische Intonationsangaben aufgehoben besagt danach, dass diese Angaben nicht mehr gelten (z.B. Takte 41-49).

Glissandi:

Es gibt 3 unterschiedliche Arten von Glissandi:



1.) Durchgehendes Glissando: Ausgangs- und Ziel- (resp. Zwischen-) töne sind notiert, sie sollen im angegebenen Rhythmus erklingen und kurz wahrnehmbar sein.



2.) Durchgehendes Glissando im Legato, aber mit einer rhythmischen Binnenartikulation (Akzentuierung im Legato).



3.) Freie mikrointervallische Unterteilung eines gegebenen Intervallrahmens (= *quasi glissando*), die Töne werden im angegebenen Rhythmus einzeln artikuliert (non legato).

"Ricercar I: Danza Bianca" für vier Barock - Blockflöten

Lukas Langlotz (*1971)

♩ = 100 **senza tempo
fermata lunga** **♩ = 45**

1. Tenorblockflöte (c')

2. Tenorblockflöte (c')

3. Tenorblockflöte (c')

4. Bassblockflöte (f)

6

1. T(c')

2. T(c')

3. T(c')

4. B (f)

(ord.) → (mit Nebenluft)

ord.

(mit Nebenluft) → (Luftton)

Flutterzunge sehr fein

vibrato

vibrato ord.

(mit Nebenluft) → ord.

(ord.) vibrato

gliss.

un poco più lento

a tempo (♩ = 45 / ♪ = 90)

1. T(c') *(kurz)* *secco* *gliss.* *Crescendo mit gleichzeitig ansteigender Tonhöhe* *(ord.)* *(länger)*

2. T(c') *(kurz)* *gliss.* *Flutterzunge sehr fein* *(länger)*

3. T(c') *(kurz)* *gliss.* *vibrato* *(senza vibrato)* *vibr.* *vibr.* *(senza vibrato)* *(länger)*

4. B(f) *(kurz)* *gliss.* *ord.* *(länger)*



♩ = 56

un poco più lento

a tempo (♩ = 45 / ♪ = 90)

1. T(c') *fis'-e' als "grossen (pythagoräischen) Ganzton intonieren (e'=0, fis'+4c)* *Crescendo mit gleichzeitig ansteigender Tonhöhe* *gliss.*

2. T(c') *(sehr leise und unbedingt auf der absoluten Tonhöhe singen [Falsett])* *f' als enger, pythagoräischer Halbton zu e':-10c* *f' als enger, pythagoräischer Halbton zu e':-10c* *gliss.*

3. T(c') *fis'-e' als "grossen (pythagoräischen) Ganzton intonieren (e'=0, fis'+4c)* *gliss.* *gliss.* *gliss.*

4. B(f) *gliss.* *gliss.* *ca. +30c*

SENZA MISURA (innerhalb der Zeitklammern keine genaue Koordination)

a tempo (♩ = 45)

Spezifische Intonationsangaben aufgehoben mit Nebenluft im Ton geräuschhaft

poco accel.

SPIELER/IN 1 GIBT ZEICHEN

45

1. T(c') senza vibrato (ord.) ca. 5" ca. 7" ca. 4" (Flageolett) 5/16

"p" r3 zu es' der 3.u.4.Fl: -14c

2. T(c') senza vibrato (ord.) (Flageolett) 5/16

"p" r4 zu es' der 3.u.4.Fl: -2c

3. T(c') senza vibrato (ord.) molto vibrato 5/16

"p" es'=0

4. B (f) senza vibrato (ord.) Luftton Flatterzüge und Luftton senza vibrato (stark steigern) molto vibrato senza vibrato mit Nebenluft im Ton geräuschhaft 5/16

"p" es'=0 (Flageolett)

♩ = 144 subito

nervoso

52

1. T(c') secco 5/16

2. T(c') ord. secco Spielen: Singen: 5/16

3. T(c') ord. 5/16

4. B (f) ord. Flatterzunge ord. 5/16

174 $\text{♩} = 158$ **senza tempo (lunga)** $\text{♩} = 158$

1. A(f) $\text{♩} = 158$

2. A(f) $\text{♩} = 158$

3. S(c'') $\text{♩} = 158$

4. S(c'') $\text{♩} = 158$

(bei Bedarf freie Atemzäsuren einfügen)

182 $\text{♩} = 45$ **flessibile; tempo rubato**

1. A(f) $\text{♩} = 45$

2. A(f) $\text{♩} = 45$

3. S(c'') $\text{♩} = 45$

4. S(c'') $\text{♩} = 45$

vibrato ord.

187 *dolce, cantabile*

1. A(f) *dolce, cantabile*

2. A(f) *dolce, cantabile*

3. S(c'') *dolce, cantabile*

4. S(c'') *dolce, cantabile*

192 nimmt Tenorflöte

1. A (f)
2. A (f)
3. S (c)
4. S (c)

197

1. T (c)
2. A (f)
3. S (c)
4. S (c)

203 ♩ = 68 ♩ = 45

1. T (c)
2. A (f)
3. S (c)
4. S (c)

233 $\text{♩} = 108, \text{ nervoso}$

1. T(c')

2. B(f)

3. A(f)

4. T(c')

238

1. T(c')

2. B(f)

3. A(f)

4. T(c')

242 $\text{♩} = 36, \text{ tranquillo}$

1. T(c')

2. B(f)

3. A(f)

4. T(c')

$r3 \text{ zu } e' (-14 c)$

$e'=0$

$r3 \text{ zu } e' (-14 c)$

Presto possibile

331 (ord.) mit Nebenluft im Ton (geräuschhaft-unsauber) "Lufttöne"

1. T(c') *ff* *pp*

2. T(c') (ord.) mit Nebenluft im Ton (geräuschhaft-unsauber) *ff*

3. T(c') (ord.) mit Nebenluft im Ton (geräuschhaft-unsauber) *ff*

4. B(f) (ord.) mit Nebenluft im Ton (geräuschhaft-unsauber) *ff*

335 $\text{♩} = 158$ $\text{♩} = 100$

1. T(c') con vibr. *quasi ff* mit Nebenluft senza vibr. "p", schwach

2. T(c') "Lufttöne" con vibr. *quasi ff* mit Nebenluft senza vibr. "p", schwach

3. T(c') "Lufttöne" con vibr. *quasi ff* mit Nebenluft senza vibr. "p", schwach

4. B(f) "Lufttöne" con vibr. *quasi ff* mit Nebenluft senza vibr. "p", schwach

343 $\text{♩} = 136$ **streng**

Die Akzente (Sputato) stark!
Alles andere im piano.

1. T(c') *sf* *pp*

2. T(c') *pp*

3. T(c') *pp*

4. B(f) *pp*